

# 1. Spezialisierte Beratungs- und Behandlungseinrichtungen für Flüchtlinge mit psychischen Problemen

In Rheinland-Pfalz sind drei spezialisierte Beratungs- und Behandlungseinrichtungen für Flüchtlinge mit psychischen Problemen tätig. Die Einrichtungen verstehen sich als Kompetenz- und Anlaufstellen in flüchtlings- und traumaspezifischen Fragestellungen und sind tätig in den Bereichen Beratung, Diagnostik, Therapie, Begutachtung, Dolmetscherschulung und in der Schulung von Multiplikatoren im Sozial- und Gesundheitswesen.

Die drei therapeutischen Beratungszentren sind:

- [Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge \(PSZ\) des Caritasverbandes Rhein-Mosel-Ahr e.V.](#)
- [Ökumenische Beratungsstelle für Flüchtlinge in Trier](#)
- [Fachdienst für Migranten und Flüchtlinge des Diakonischen Werkes in Altenkirchen](#)

Informationen zu den drei Beratungszentren gibt es außerdem [hier](#).

## Psychosoziale Zentren im Saarland

- Zentrales Beratungszentrum des Deutschen Roten Kreuzes: [E-Mail](#) | [Homepage](#)

Das DRK unterhält zudem (gemeinsam mit CV und DW) ein [psychosoziales Beratungszentrum in der Landesaufnahmestelle Lebach](#)

Hinweis: Die örtlichen Caritasverbände im Saarland haben Migrationsdienste vor Ort eingerichtet, die allerdings keine Beratung und Therapie für Flüchtlinge mit traumatischen Erfahrungen und deren Familien anbieten, aber Beratung in ausländerrechtlichen Fragen und bei psychosozialen Problemen.